

Übungsblatt 1

Abgabe: Freitag, 27.10.2023.

Aufgabe 1 (5 Punkte). Zeigen Sie:

- i) Sind X und Y zwei ununterscheidbare Prozesse, dann sind X und Y Modifikationen voneinander.
- ii) Ist die Indexmenge I , in welcher die Prozesse indiziert sind, höchstens abzählbar, dann sind die Eigenschaften Ununterscheidbar und Modifikation äquivalent.
- iii) Gilt $I = \mathbb{R}_+$ und sind X und Y rechtsstetige (linksstetige) Prozesse, dann sind die Eigenschaften Ununterscheidbar und Modifikation äquivalent.
- iv) Sei $I = \mathbb{R}_+$ und die Prozesse X und Y gegeben durch $X_t = 0$ und $Y_t = 1_{\{Z=t\}}$ für alle $t \in \mathbb{R}_+$ und eine Zufallsvariable $Z \sim \text{Exp}(\lambda)$. Welche Aussagen bezüglich Modifikation und Ununterscheidbarkeit lassen sich treffen?
- v) Geben Sie ein Beispiel von zwei stetigen Prozessen an, die zwar ununterscheidbar, aber nicht gleich sind.

Aufgabe 2 (3 Punkte). Sei T eine Stoppzeit. Zeigen Sie folgende Aussagen

- i) Die σ -Algebra der T -Vergangenheit, definiert durch

$$\mathcal{F}_T := \{A \in \mathcal{A} \mid A \cap \{T \leq t\} \in \mathcal{F}_t \text{ für alle } t \in \mathbb{R}_+\}$$

ist eine σ -Algebra.

- ii) Für die Stoppzeit $T \equiv t$ stimmt diese mit \mathcal{F}_t überein für alle $t \geq 0$.
- iii) Sind T und S Stoppzeiten mit $T \leq S$, so gilt $\mathcal{F}_T \subset \mathcal{F}_S$.

Aufgabe 3 (4 Punkte). i) Zeigen Sie: Ist X ein adaptierter càdlàg Prozess, dann sind X_- und ΔX ebenfalls adaptiert.

- ii) Gilt folgende Umkehrung: Wenn X càdlàg und X_- adaptiert ist, dann ist X adaptiert?

Aufgabe 4 (4 Punkte). Zeigen Sie die Existenz eines Grundraums Ω und Zufallsvariablen $X_t: \Omega \rightarrow \mathbb{R}$, sodass folgende Eigenschaften erfüllt sind:

- i) $X_t \sim \mathcal{N}(t, 1)$ und
- ii) $(X_t)_{t \geq 0}$ sind stochastisch unabhängig.

Besitzt $(X_t)_{t \geq 0}$ eine stetige Modifikation?

Hinweis: Für diese Aufgabe ist es notwendig die Begriffe Produktraum, Produkt- σ -Algebra und Produktmaß (auch für überabzählbare Indexmengen) gut zu verstehen. Eine Wiederholung finden Sie beispielsweise in [1, Kapitel 14]. Die Existenz eines Produktmaßes für überabzählbare Produkte erhalten Sie mit dem Satz von Andersen-Jessen.

References

- [1] Achim Klenke. *Wahrscheinlichkeitstheorie*. Vol. 1. Springer, 2006.